

Ukraine verliert zuvor gewonnenes Territorium in der Region Kursk

- · Peter van Halteren
- 27.11.2024

Wie Reuters am 23. November berichtete, hat die Ukraine mehr als 40 Prozent des Gebiets verloren, das sie bei ihrem Einmarsch in die russische Region Kursk im August gewonnen hatte.

- Die Ukraine erlangte die Kontrolle über rund 1376 Quadratkilometer der Region Kursk.
- Seitdem sind auf russischer Seite fast 60 000 Soldaten in der Region stationiert.
- Dazu gehören auch Tausende von nordkoreanischen Soldaten.
- Nach russischen Gegenangriffen kontrolliert die Ukraine nur noch etwa 800 Quadratkilometer der Region Kursk.

Ukraine unter Druck: Auch Russland hat seine Angriffe an der Ostfront verstärkt. In der vergangenen Woche hat Russland nach Angaben des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyy über 800 gelenkte Luftbomben, fast 460 Angriffsdrohnen und mehr als 20 Raketen eingesetzt.

Die Luftschutzsirene hat in dieser Woche fast täglich in der Ukraine geklingelt. ... Russland setzt seine Versuche fort, unser Volk zu zerstören, Angst und Panik zu verbreiten und uns zu schwächen.

- Wolodymyr Zelenskyy

Vergrößerung der Armee: Die Zahl der russischen Landstreitkräfte ist heute größer als zu Beginn des Krieges im Februar 2022, aber die Soldaten sind im Allgemeinen schlecht ausgebildet und verwenden eine minderwertige Ausrüstung.

Nach Angaben der *Financial Times* hat Russland Hunderte von jemenitischen Söldnern angeworben, um an der Front zu kämpfen. Anderen Berichten zufolge hat Russland auch Personen aus Nepal, Somalia, Indien, Kuba und anderen Ländern rekrutiert.

Putin bleibt hartnäckig: Der russische Präsident Wladimir Putin ist nicht bereit, seinen Traum von der vollständigen Eroberung der Ukraine aufzugeben. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass seine Entschlossenheit dazu führen wird, dass er in Zukunft noch viel größere Kriege führen wird.

Um mehr über diese Prophezeiungen zu erfahren, lesen Sie Der prophezeite "Fürst von Russland".